

Der kommissarische FBL Schweppe berichtet über die Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation in Upjever.

Er ergänzt, dass einige Gebäude in Addernhausen an Entwässerungsgräben des Forsts Upjever angeschlossen wurden und ins Moorland entwässern. Die Rohrquerschnitte von 500 auf 700 mm erweitert werden, was zukünftig zu einer weiteren Entlastung der Upjeverschen Straße führen soll.

RM Just möchte wissen, was der Unterschied zwischen Fremd- und Fehleinleitungen ist.

Der kommissarische FBL Schweppe erklärt, dass es sich bei Fremdeinleitungen um Einleitungen von nicht erfassten Gebäuden/Grundstücken handelt und bei Fehleinleitungen um Einleitungen ins falsche System, d.h. Regenwasser ins Abwassersystem oder Abwasser ins Niederschlagswassersystem.

Auf Nachfrage von RM Kasig antwortet er, dass mittlerweile fast alle Gräben aufgereinigt sind. Die Stadt kontrolliert ebenfalls den Zustand der Regenwassergräben auf Privatgelände. Sollten die Gräben nicht ordnungsgemäß gereinigt sein, kann nach einer Mahnung ein Ordnungsgeld verhängt werden.

Der kommissarische FBL Schweppe wird in der nächsten Sitzung des BA Stadtentwässerung erneut über den Sachstand der Entwässerung in der Siedlung Upjever berichten.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.